

170 Vfm/ha anzureichern und die Rohholzbereitstellung für die Volkswirtschaft von 8,6 Mio fm 1975 auf 9,8 Mio fm 1980 zu steigern;

- die Waldpflege sowie Ordnung im Wald entschieden zu verbessern;
- die einheimischen Holzressourcen umfassend zu erschließen und vollständig der Verarbeitung zuzuführen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind notwendig,

- die Bewirtschaftung aller Waldflächen nach gleichen Maßstäben auf der Grundlage neuester wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse;
- die weitere Vertiefung der Kooperation zwischen den staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben und den Betrieben der Landwirtschaft, insbesondere der Pflanzenproduktion, zur besseren Ausnutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens und der Grundfonds;
- die weitere Entwicklung der Kooperation mit der Zellstoff- und Plattenindustrie sowie die Herausbildung von Kooperationsbeziehungen mit der Sägeindustrie, besonders durch gemeinsame Investitionen.

Große Reserven gilt es durch eine bedeutende Steigerung der Konsumgüterproduktion zu erschließen. Die Anstrengungen sind besonders auf eine höhere Produktion von Bauelementen für den Wohnungsbau und von Waren für den direkten Bevölkerungsbedarf zu richten.

3. Auf dem Gebiet des *Umweltschutzes* sind zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen und zur rationellen Verwertung der natürlichen Ressourcen planmäßig Maßnahmen für die Reinhaltung der Gewässer, die Nutzung und den Schutz des Bodens, die Reinhaltung der Luft, die Minderung des Lärms sowie die Beseitigung und Verwendung von Siedlungsmüll und industriellen Abprodukten durchzuführen. Die Umweltbedingungen sind insbesondere in den Arbeiterzentren und Ballungsgebieten zu verbessern.

Die landeskulturelle Wirkung der Wälder ist zu erhöhen.

Insbesondere sind für die Abwässer der erdölverarbeitenden, petrochemischen und der karbochemischen Industrie, der Pflanzenschutzmittel-, Farben- und Düngemittelindustrie sowie der Landwirtschaft Verfahren zur Entgiftung, zur Reinigung und Wertstoffrückgewinnung zu entwickeln und anzuwenden.

Zur Reinhaltung der Luft sind effektive Abgasreinigungsverfahren, darunter auch zur Entschwefelung von Rauchgasen, zu entwickeln.

Die Anzahl der Arbeitsplätze mit gesundheitsschädlicher Lärmeinwirkung sowie die Lärmbelästigung in Wohngebieten ist durch konstruktive und technisch-organisatorische bzw. verkehrstechnische und städtebauliche Maßnahmen schrittweise zu reduzieren.

Die Rekultivierung von Halden und Abbauflächen für die forst- und landwirtschaftliche Nutzung ist verstärkt weiterzuführen, darunter von mindestens 12 500 ha Abbaufläche des Braunkohlenbergbaus.

Bei den Maßnahmen des Umweltschutzes ist zu sichern, daß die vorhandenen